

# Freude über viele Marktbesucher

## Frühjahrsmarkt mit Automobilausstellung – Feuerwehr und BRK zeigen Fahrzeuge – Stand der „Initiative Sauerteig“



Warme Kleidung war bei den kühlen Temperaturen unabdingbar, aber wenigstens konnten die zahlreichen Marktbesucherinnen und Marktbesucher ihre Regenschirme zu Hause lassen.

„Schon mal ein Feuer gelöscht?“ Bei der Feuerwehr Garching durften die Marktbesucher sich im Umgang mit dem Feuerlöscher üben.

Bürgermeister Maik Krieger eröffnete am Vormittag den Markt.



Das BRK aus Garching und aus dem Landkreis war vor Ort, stellte seine Tätigkeit vor und erklärte interessierten Marktbesuchern seine Fahrzeuge, wie hier den Gerätewagen für den Katastrophenschutz.



Auch der Oldtimer des BRK Garching, ein Ford Transit aus den späten 1960er Jahren, war beim Frühjahrsmarkt zu bewundern.

**Garching.** Auch wenn es recht kühl war und die Sonne nur selten zwischen den Wolken hervorkam, das Wetter hat ausgehalten und somit freuten sich am gestrigen Sonntag die zahlreichen Fieranten am Garchinger Frühjahrsmarkt über viele Besucher und ein geselliges Markttreiben. Süße und deftige Speisen, aber auch türkische Spezialitäten, Spielzeug, Lederwaren und mehr gab es an den Ständen zu bestaunen und kaufen. Die Nikolausstraße wurde zur Einkaufsmeile. Mit zünftiger Blasmusik spielten Georg Estaller und seine Musikanten auf.

Einige Garchinger Gruppen und Vereine nutzen die Gelegenheit außerdem für ihre Öffentlichkeitsarbeit. An der Ecke Rupertstraße/Nikolausstraße stand das HLF 20/16 (Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug) der Feuerwehr Garching mit offenen Türen und Blick auf die vielen Geräte darin. Insbesondere die kleineren Marktbesucher kamen der Aufforderung der Feuerwehrleute, sich doch einmal im Umgang mit dem Feuerlöscher zu versuchen, gerne nach. Und auch wenn manches Kind zunächst mit dem wassergefüllten Feuerlöscher zur zaghaft in Richtung der Flammen schritt – mit Unterstützung der Löschpro-

fis der Garchinger Wehr bekam schlussendlich jedes die gasgenährte Flamme aus.

Auch das BRK war vor Ort, beim BRK-Zentrum standen etliche Einsatzfahrzeuge, die die Besucher besichtigen durften. Das Einsatzleiterfahrzeug war dort beispielsweise zu bestaunen, in dem das Rote Kreuz hinten Patienten versorgen kann und im vorderen Teil einen Aufenthaltsraum für das Personal hat, aber auch der Gerätewagen für den Katastrophenschutz. Außerdem war die „Initiative Sauerteig“ mit einem Stand vor Ort, jene Garchinger Gruppe also, die sich für die Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs in der katholischen Kirche stark macht. Dort gab es Sauerteig und Brot, aber auch Aquarelle des Künstlers Manfred Winter – der gesamte Erlös ist für den guten Zweck.

Dass die Mobilität hierzulande im Wandel ist, wurde bei der Automobilausstellung deutlich. Die Autohändler aus der Region hatten dort zwar viele Verbrenner aufgefahren, in den Reihen der Fahrzeuge standen aber auch etliche mit Akku statt Tank und Stecker statt Stutzen. Geschätzt etwa die Hälfte der gezeigten Autos treiben Elektromotoren an.



Sauerteig und Brot bot die „Initiative Sauerteig“ an ihrem Stand an. Dort konnten die Marktbesucher außerdem die Aquarelle von Manfred Winter erwerben, die seine Frau Maria Winter (2.v.r.) für den guten Zweck zur Verfügung gestellt hat – mit dem Erlös unterstützt die Initiative den Kampf für die Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs in der katholischen Kirche.



Stecker statt Tankstutzen: Bei der Automobilausstellung bestand die Fahrzeugflotte der Autohändler aus der Region bereits zum großen Teil aus E-Autos.